

Produktprofil

Name des Fonds	C-Quadrat ARTS Total Return Flexible
ISIN	DE000A0YJMJ5
Anlageuniversum	Global - bis zu 100% sowohl in Aktien-, Anleihen-, und Geldmarktfonds
Benchmark	-
Anlagewährung	EUR
Erträge	Ausschüttung
Auflegungsdatum	08/11/10
Fondsvolumen	EUR 30.51 Mio per 28/02/11(Gesamtvolumen aller Anteilklassen)
Management Fee	2% p.a.
TER	-
Fondsmanager	Mag. Leo Willert
Gesellschaft	Hansainvest Hanseatische Investment GmbH
Internet	www.hansainvest.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont	langfristig (mind. 10 Jahre)
Risikoklasse	mittel
Renditeerwartung	Angestrebt wird, in allen Marktphasen einen absoluten Wertzuwachs zu erwirtschaften
Verlusttoleranz	Verluste sind möglich

TELOS-Kommentar

Der C-Quadrat ARTS Total Return Flexible ist ein aktiv gemanagter Dachfonds, der durch seinen quantitativen Ansatz geprägt und der auf Trend -und Momentumanalysen basiert. Der C-Quadrat ARTS Total Return Flexible ist Nachfolger des C-Quadrat ARTS Total Return Global - AMI, der aufgrund eines zu großen Volumens für Neuzeichnungen geschlossen werden muss. Wie man dem Namen des „neuen Fonds“ entnimmt, zeichnet sich der C-Quadrat ARTS Total Return Flexible durch ein hohes Maß an Flexibilität bei den Veranlagungsrichtlinien aus. Der Fonds soll durch stärkeren Einsatz von Derivaten flexibler auf die immer schnellere Sektorenrotation an den Märkten reagieren. Ansonsten ist der Investmentansatz von C-Quadrat ARTS Total Return Flexible mit dem C-QUADRAT ARTS Total Return Global AMI identisch und nutzt das gleiche Computer-Trendfolgesystem wie sein Vorbild.

Ziel des C-Quadrat ARTS Total Return Flexible ist es, über verschiedene Marktphasen hinweg langfristig absolute Gewinne zu erwirtschaften. Dabei folgt der Fonds verstärkt einem „Total Return Ansatz“. Dies soll erreicht werden, indem nicht die Performance an starken Tagen maximiert wird, sondern indem die Verluste in fallenden Märkten gemindert werden. Dafür bedient sich das Fondsmanagement eines selbst entwickelten quantitativen ARTS Total Return Handelssystem mit einer mittelfristig trendfolgenden Ausrichtung. Der Aktienindex MSCI World bestimmt durch seine Wertentwicklung die Höhe der Aktienquote im Rahmen der Anlagerichtlinien des C-Quadrat ARTS Total Return Flexible Fonds. Diejenigen Aktienfonds, die ein kurz- bis mittelfristig positives Trendverhalten zeigen, werden im Portfolio am stärksten gewichtet. Die Fondsauswahl erfolgt rein technisch nach quantitativen Kriterien. Die Erfüllung der Aktienquote kann teilweise

auch durch Investments in Einzelaktien erfolgen. Das verbleibende Kapital wird in die trendstärksten Anleihefonds investiert, bis das Börsenumfeld wieder eindeutige Trends erkennen lässt. Im Gegensatz zu den meisten klassisch gemanagten Dachfonds orientiert sich die Anlagestrategie des C-Quadrat ARTS Total Return Flexible nicht an einer Benchmark. Angestrebt wird - wie oben beschrieben - in allen Marktphasen einen absoluten Return zu erwirtschaften. Der Fonds wird auf Wochenbasis gesteuert. Das computergestützte Total Return Handelssystem erzeugt automatisch Signale, die dann vom Fondsmanagement konsequent umgesetzt werden. Der Investmentansatz von ARTS Asset Management folgt Trends und je ausgeprägter ein Trend in Branchen und Einzeltiteln ausfällt, desto besser lässt er sich zur Performancegenerierung nutzen. Das Fondsmanagement kann bei der Portfoliokonstruktion auf volle Flexibilität zurückgreifen. So kann sowohl die Aktienfonds- als auch die Rentenfondsquote flexibel zwischen 0 und 100% gesteuert werden. Die eigentliche Steuerungsgröße ist die Aktienquote. Der gesamte Fondsmanagementprozess erfolgt rein quantitativ und ist damit frei von subjektiven Einflüssen. Das Trendphasenmodell wird regelmäßig auf eventuelles Weiterentwicklungs- und Optimierungspotential überprüft.

Seit Auflegung hat der C-Quadrat ARTS Total Return Flexible - inklusive der Historie von C-QUADRAT ARTS Total Return Global AMI - eine annualisierte Performance von 8.83% erzielen können. Sofern der Fonds das interne Performanceziel des 3 Monats-Euribor outperformed, fällt eine Performance-Fee in Höhe von 20% an. Dabei kommt das High-Water-Mark Prinzip zum Tragen. Die Sharpe Ratio liegt in der rollierenden Betrachtung über 7 Jahre im positiven Bereich. Der C-Quadrat ARTS Total Return Flexible erhält die Bewertung AA+.

Investmentprozess

Die *ARTS Asset Management GmbH* (ARTS) wurde 2004 gegründet mit dem Ziel, quantitative Anlagestrategien im Portfoliomanagement von Total Return Produkten anzubieten. Zwischen 2001 und 2003 entwickelte *Leo Willert* (Leiter des Handelsteams von ARTS) ein automatisiertes quantitatives *ARTS Total Return Handelssystem* zur Verwaltung von Fonds für *C-Quadrat*. Die Implementierung des Handelssystems erfolgte im Februar 2003 im Rahmen eines öffentlichen Investmentfonds von *C-Quadrat*. Die Gesamtverantwortung für die Anlageentscheidungen trägt der Fondsmanager, *Mag. Leo Willert*. Er wird von *Markus Letschka* und *Jürgen Kultscher* unterstützt. Darüber hinaus ist ein 7-köpfiges Team im Investmentprozess involviert.

Basis der Investmentphilosophie von *C-Quadrat ARTS Total Return Flexible* ist die Einsicht "Gewinne laufen lassen und Verluste begrenzen". Dieses wurde in dem computergestützten Handelssystem konsequent umgesetzt. Das computergestützte System erzeugt automatisch Investitionsentscheidungen, die dann vom Fondsmanagement konsequent umgesetzt werden. Laut Fondsmanagement kommt die Outperformance des Fonds gegenüber anderen Fonds oder Benchmarks eigentlich aus der Vermeidung längerer Verlustphasen, so es wie in 2008 der Fall war. Bei dem *C-Quadrat ARTS Total Return Flexible* handelt es sich um einen Dachfonds, der bis zu 100 Prozent in Aktienfonds investiert sein kann. Zu defensiven Zwecken kann bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktfonds und/oder Anleihenfonds angelegt werden. Im Gegensatz zu seinem Vorgängerfonds *C-Quadrat ARTS Total Return Global - AMI* setzt der *C-Quadrat ARTS Total Return Flexible* Derivate nicht nur zur Absicherung, sondern auch zum Aufbau von Longpositionen ein. Die Aktienquote wird dabei jedoch 100 Prozent nicht überschreiten. Laut Fondsmanagement soll sich das Chancen-/Risikoprofil des neuen Fonds mit Hilfe der Derivate weiter verbes-

sern.

Der Investmentansatz des Fonds setzt sich aus einer Kombination aus top-down (Steuerung der Aktienquote, Auswahl der Länder, Regionen und Branchen) und bottom-up (Auswahl der trendstarken Fonds) Elementen zusammen. Im ersten Schritt wird die Aktienquote bestimmt, die zwischen 0 und 100 Prozent variieren kann. Über die Höhe der Quote entscheidet die technische Analyse des Kursverlaufs des MSCI World Indexes. Steigt der MSCI World, wird die Aktienquote in der Gewichtung erhöht und bei fallendem Index entsprechend reduziert. Im zweiten Schritt bestimmt das System, in welchen Aktien- und Bondmärkten investiert wird. Das System filtert aus einem weltweiten Universum von 20.000 Fonds, aufgeteilt bei Aktien in 56 Ländern sowie 14 MSCI-Sektoren und Branchen. Die trendstärksten Aktienfonds werden vom Computersystem nach Wertentwicklung in einer Rangliste zusammengefasst. Die Anlagekategorien bilden sich dementsprechend ausgehend von der besagten Wertentwicklungs-Rangliste aller beobachteten Fonds. Die trendstärksten Aktienfonds werden dann am stärksten in dem Fonds gewichtet. Das verbleibende Kapital wird nach dem gleichen Prozess wie der Aktienanteil in die trendstärksten Anleihenfonds investiert. Es wird so lange in Aktien investiert, bis die Trends an den Märkten brechen. Um das Risiko und damit mögliche Verluste zu begrenzen, werden für alle Werte in Abhängigkeit von der Volatilität Stop-Losses gesetzt. Das System analysiert auf täglicher Basis den Markt nach vorhandenen, klar erkennbaren Aufwärts- bzw. Abwärtsbewegungen und löst somit Kauf- und Verkaufsentscheidungen aus. Der Fonds wird einmal wöchentlich gehandelt.

Das im Investmentprozess herangezogene Modell unterliegt einer kontinuierlichen Beobachtung auf mögliche Optimierungs- und Verbesserungspotentiale. Sekundäres Research spielt keine Rolle.

Qualitätsmanagement

Das Risikomanagement besteht vor allem in der Steuerung des Aktien-, Anleihen- und Geldmarktanteils (Money Management). Hierbei kann der Aktienanteil in negativen Börsenzeiten bis auf Null reduziert werden. Darüber hin-

aus gibt es für die einzelnen Positionen Stop-Loss-Limits, welche bereits bei der jeweiligen Positionseröffnung erfolgen.

Team

Der Fonds wird seit Auflegung von *Leo Willert*, *Markus Letschka* und *Jürgen Kultscher* verwaltet. Diese drei Schlüsselpersonen arbeiten seit der Firmengründung eng

zusammen. Die in den Gesamtprozess einbezogenen Fachleute verfügen über mehrjährige Erfahrung in dem Bereich quantitativer Investments.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
-	Länderallokation
-	Branchengewichtung
-	Assetauswahl
-	Assetgewichtung
-	Bonität

Produktgeschichte (*Performance seit Auflegung des Nachfolgefonds Total Return Flexible, bis Oktober 2010 Historie des Total Return Global-AMI)

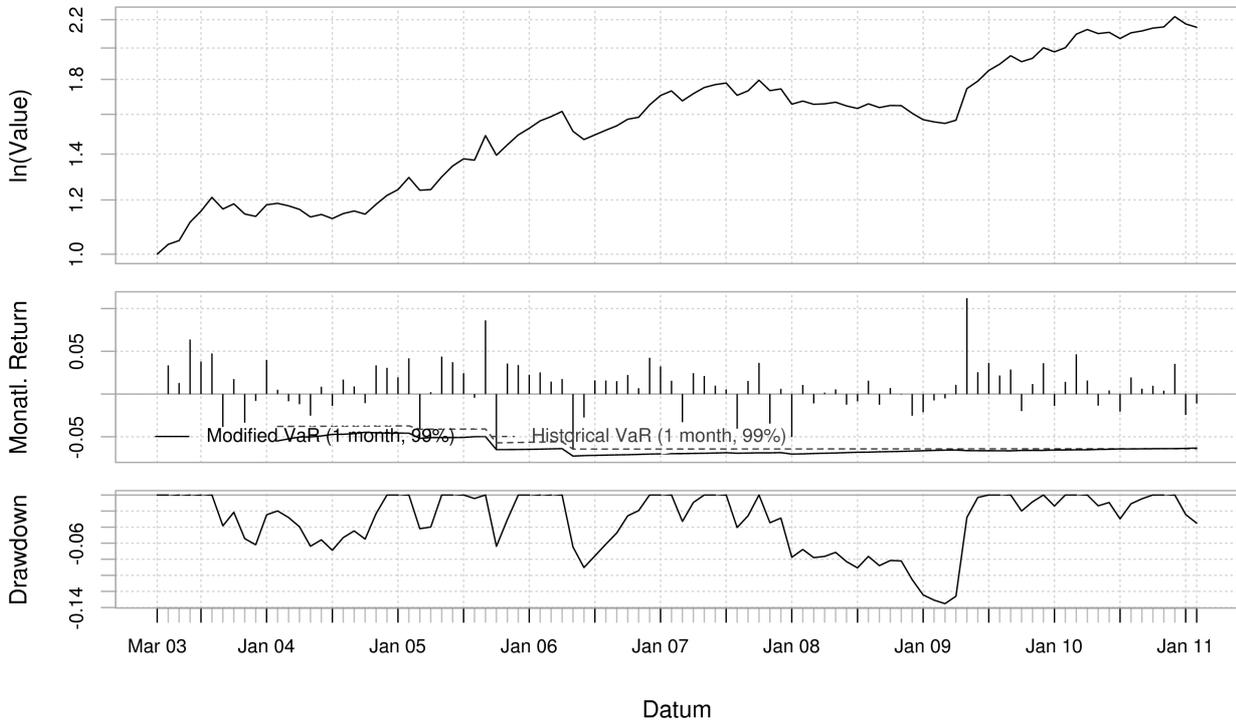
Monatliche Returns

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Jan	-	4.0	2.0	2.3	3.2	-5.0	-2.1	-1.4	-2.4
Feb	-	0.5	4.2	2.5	1.6	1.1	-0.7	1.4	-1.1
Mrz	-	-0.8	-4.2	1.4	-3.3	-1.1	-0.5	4.6	-
Apr	3.3	-1.2	0.2	1.8	2.4	0.2	1.1	1.6	-
Mai	1.3	-2.5	4.4	-6.5	2.1	0.5	11.2	-1.4	-
Jun	6.4	0.9	3.7	-2.7	1.0	-1.2	2.5	0.4	-
Jul	3.8	-1.4	2.4	1.6	0.5	-0.8	3.6	-2.1	-
Aug	4.7	1.7	-0.4	1.6	-4.1	1.6	2.2	1.9	-
Sep	-3.8	0.9	8.6	1.5	1.5	-1.2	2.9	0.6	-
Okt	1.8	-1.1	-6.4	2.2	3.6	0.7	-2.0	1.0	-
Nov	-3.4	3.4	3.6	0.7	-3.5	-0.1	1.2	0.4*	-
Dez	-0.8	3.1	3.4	4.2	0.6	-2.5	3.6	3.5	-
Produkt	13.5	7.3	22.6	10.6	5.5	-7.9	24.7	11.0	-3.5

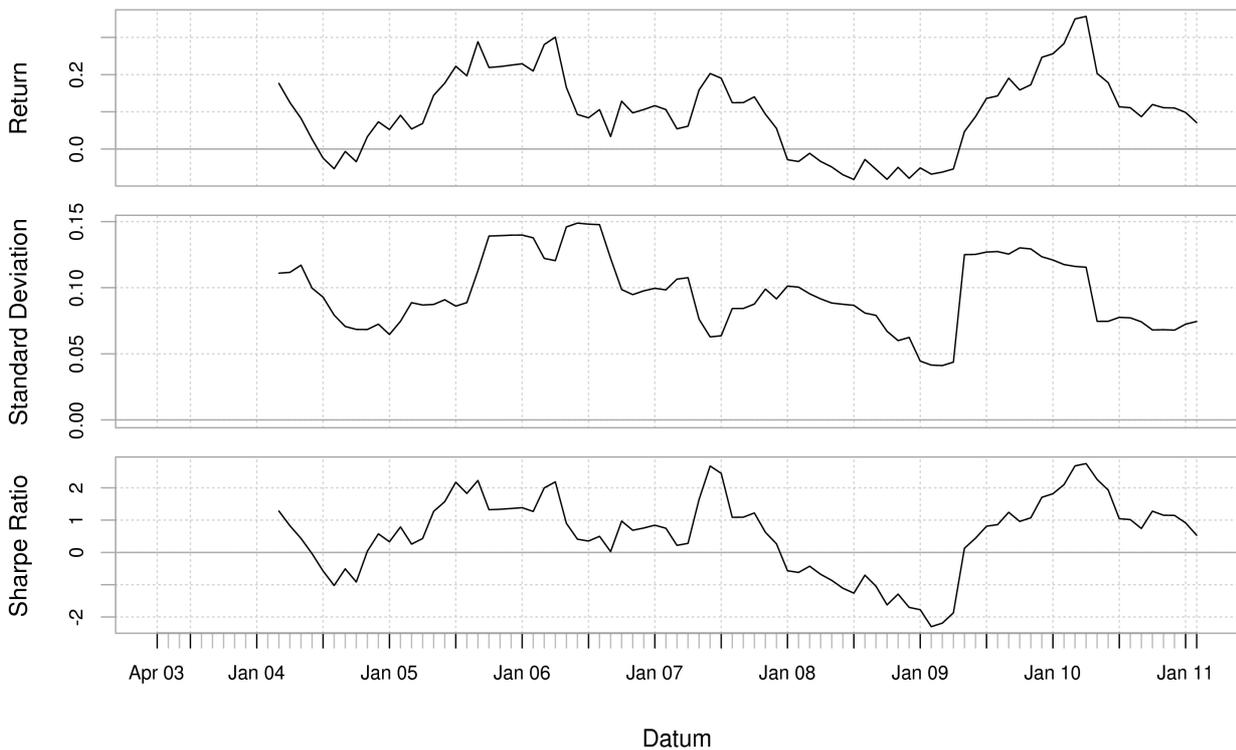
Statistik per Ende Feb 11	6 M	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre
Performance (annualisiert)	3.80%	7.10%	17.25%	8.63%	6.50%	8.83%
Volatilität (annualisiert)	7.00%	7.45%	10.01%	9.03%	9.34%	9.81%
Sharpe-Ratio	0.11	0.55	1.42	0.62	0.37	0.59
bestes Monatsergebnis	3.53%	4.64%	11.22%	11.22%	11.22%	11.22%
schlechtestes Monatsergebnis	-2.43%	-2.43%	-2.43%	-2.53%	-6.47%	-6.47%
Median der Monatsergebnisse	0.51%	0.52%	1.12%	0.48%	0.83%	0.97%
bestes 12-Monatsergebnis		7.10%	35.66%	35.66%	35.66%	35.66%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		7.10%	7.10%	-6.76%	-8.20%	-8.20%
Median der 12-Monatsergebnisse		7.10%	11.36%	11.97%	9.84%	11.10%
längste Verlustphase	2	5	5	14	20	20
maximale Verlusthöhe	-3.51%	-3.51%	-3.51%	-7.23%	-13.52%	-13.52%

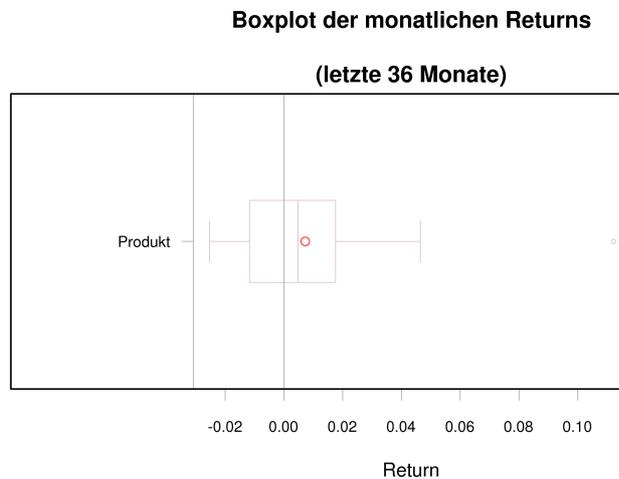
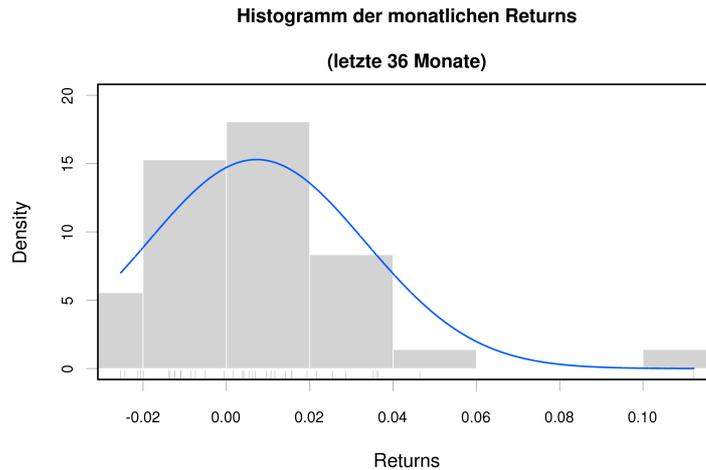
	Fonds vs. Benchmark (letzte 12 Monate)
Jensen Alpha	-
Jensen Alpha (annualisiert)	-
Beta	-
R-squared	-
Korrelation	-
Tracking Error	-
Active Premium	-
Information Ratio	-
Treynor Ratio	-

Performance



Rollierende 12-Monats- Performance





Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

- AAA Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
 - AA Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
 - A Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
 - N Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
- + / - differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, wel-

che die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird de-

ren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das Sharpe-Ratio gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarkttrendite wird 3% p.a. angesetzt.

Der Median der Monatsergebnisse ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der Median der 12-Monatsergebnisse zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die maximale Verlusthöhe der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das Jensen Alpha misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die Korrelation ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das Active Premium (oder Excess Return) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das Information Ratio ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das Treynor Ratio ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AA+
03/2011

C-Quadrat ARTS
Total Return Flexible

Kontakt

TELOS GmbH
Kirchgasse 2
D-65185 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de